



einfach
überlegen

 Thema: Fehlende Kompetenzen

Die Geschäftsführung eines Familienunternehmens steht vor einer großen Herausforderung, wenn sie erkennt, dass ihr die erforderlichen Kompetenzen zur Führung des Transformationsprozesses fehlen. Selbsterkenntnis und Selbstreflexion sind erforderlich, um die eigenen Stärken und Schwächen zu erkennen. Oftmals wird zu diesem Zweck ein externer Berater hinzugezogen, um die persönliche Einschätzung zu objektivieren. Weiterbildung und Entwicklung können die eigenen Kompetenzen stärken, wie z. B. Schulungen, Seminare und Coachings. Zudem ist ein starkes und vielfältiges Führungsteams essenziell. Eine Überprüfung und mögliche Neubesetzung von Positionen im Führungsteam kann ggf. erforderlich sein, um sicherzustellen, dass die für die Transformation benötigten Kompetenzen abgebildet sind.

„Eine professionelle Geschäftsführung verpflichtet sich der Sicherstellung der Zukunftsfähigkeit des Unternehmens.“



In extremen Fällen, in denen die Geschäftsführung die erforderlichen Kompetenzen nicht aufbauen kann, ist ein geordneter Übergang mit einem geeigneten Nachfolger oder Interimsmanager zu prüfen, um die Transformation effektiv voranzutreiben.

Die Verantwortung für die Sicherung der langfristigen Wettbewerbsfähigkeit und damit für die Steigerung des Unternehmenswerts liegt bei der Geschäftsführung. Die Bereitschaft, die eigenen Kompetenzen regelmäßig kritisch zu hinterfragen, ist daher als Verantwortungsbewusstsein und als Stärke zu sehen.

- ✓ *Hinterfragst Du die eigenen Kompetenzen regelmäßig?*
- ✓ *Wie entwickelst Du Deine Fähigkeiten strukturiert weiter?*

Erzähle uns, was Dich in diesem Bereich bewegt!

Höre alle
Folgen

